



4. Etappe – Sardona-Welterbe-Weg: Weisstannen – Heidelpass – Sardonahütte

● T3
⌚ 06:40 h
↔ 15.5 km
↗ 1805 m
⬇ 651 m
✓ Jul–Okt

Wanderung auf dem Sardona-Welterbe-Weg – UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona – von Weisstannen im Weisstannental via Sässli, Batöni, Muttenbachfall, Alp Valtüsch, Heidelpass, Plattensee, Heubützlipass zur Sardonahütte SAC.

Highlights

- Wasserfall-Arena Batöni
- Aussicht auf den Ringelspitz & Piz Sardona

Hinweise

- Anspruchsvolles Bergwandern: T3 !

Start		Weisstannen 1003 m.ü.M.	  
00:55 h		Sässli 1296 m.ü.M.	
01:45 h		Batöni 1534 m.ü.M.	
02:15 h		Muttenbachfall 1727 m.ü.M.	
02:30 h		Alp Valtüsch 1811 m.ü.M.	
03:55 h		Heidelpass 2386 m.ü.M.	
04:35 h		Plattenseeli 2320 m.ü.M.	
05:00 h		Heubützlipass 2410 m.ü.M.	
Ziel 06:40 h		Sardonahütte SAC 2158 m.ü.M.	 



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der **4. Etappe** der Wanderung auf dem Sardona-Welterbe-Weg ist die **Bushaltestelle Weisstannen, Oberdorf** im **Weisstannental**. In **Weisstannen** empfiehlt sich zur Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit das **Hotel Gemse** (+41 81 723 17 05).

Die Route führt von der **Bushaltestelle** beim **Wegweiser** links aufwärts in den Wald, ins wilde **Underlavitina Tal**. Am **Gufelbach** entlang via **Sässli**, den Gufelbach überquerend zum Heuschopf und weiter zur **Wasserfall-Arena Batöni**. Hier stürzen der Lavtinabach, Piltschinabach, Sässbach, Muttenbach, Guetentalbach zu Tale. Ein Naturspektakel und Wasser-Kraftort! Weiter oben mündet der Lavtinabach in den Piltschinabach und etwas weiter unten der Guetentalbach in den Gufelbach.

Beim **Batöni** folgt man dem steilem, aber nicht ausgesetzten, Serpetinenweg rechts zum **Heidelpass**. Den Muttenbach überquerend, vorbei an der **Alp Valtüsch** und **Alp Säss** erreicht man über Alpweiden, nach einem nochmaligen steilen Aufstieg, den **Heidelpass** (2386 m.ü.M.), der unterhalb des Heidelspitz' liegt. Vom Heidelpass hat man eine atemberaubende Aussicht auf die Glarner Hauptüberschiebung zwischen Ringelspitz und Piz Sardona.

Nach einem kurzen Abstieg gelangt man zum **Plattenseeli** und wandert auf einem Höhenweg und über Alpwiesen **Richtung Heubützlipass**. Der eigentliche Passübergang liegt ein wenig, nur ca. 5 Minuten, weiter oben. Hier kann man ins Muotathal gelangen. Die Aussicht ist abermals phänomenal.

Im leichten Auf und Ab und über unzählige Berg- und Gletscherbäche mit dem Piz Sardona im Blick, einmal eine leicht ausgesetzte Stelle (Vorsicht bei Nässe!) passierend, erreicht man die **Sardonahütte** (Tel. Hütte: +41 81 306 13 88). Die gemütliche Hütte, die auf einer Felskanzel thront und unterhalb des Sardonagletschers liegt, lädt zum Geniessen und Abschalten ein. Hier hat man eine tolle Aussicht auf die Berggipfel und ins Calfeisental.

Hinweis: Der Abstieg von der Sardonahütte kann statt nach Elm auch nach Gigerwald (Busverbindungen) ins Calfeisental erfolgen.

Infos

Ausgangspunkt

Weisstannen, Oberdorf – Bushaltestelle

Endpunkt

Sardonahütte SAC

Unterkunft & Verpflegung

Hotel Gemse, 7326 Weisstannen, +41 81 723 17 05, weisstannen.ch

Sardonahütte SAC, +41 81 306 13 88, sardonahuette.ch

4. Etappe – Sardona-Welterbe-Weg: Weisstannen – Heidelpass – Sardonahütte

